

Verpflegungsausschuss – so geht es

Ein schulischer Verpflegungsausschuss ist ein geeignetes Gremium, um unterstützend tätig zu werden und die Qualität der Verpflegung nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Wer macht mit?

Die Mitarbeit im Verpflegungsausschuss sollte allen schulischen Akteuren offenstehen, die sich für Qualität beim Schulessen engagieren möchten.

Schulleitung, Lehrkräfte, sonstige pädagogische Fachkräfte, Schüler*innen- und Elternvertreter*innen, aber ggf. auch Vertreter*innen des Hortes, des Verpflegungsanbieters und des Schulträgers sollten in dem Gremium vertreten sein.

Besonders wichtig ist die Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern. Sie sichert dem Ausschuss die direkte Rückmeldung zum Verpflegungsangebot. Die Schüler*innen-Vertretung sollte darüber entscheiden, wie sie Mitglieder der Schülerschaft in den Ausschuss sendet.

Gremium in der Schulgemeinschaft verankern

Um den Verpflegungsausschuss und dessen Mitwirkung bei der Ausgestaltung des Verpflegungsangebotes fest in der Schulgemeinschaft zu verankern, ist ein Beschluss der Schulkonferenz sinnvoll. Dieser sollte die Zusammensetzung und Etablierung des Gremiums, seine Aufgaben und die Mitwirkungsmöglichkeiten enthalten.

Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten

Je nach schulindividueller Ausgangssituation kann der Arbeitsauftrag an einen Verpflegungsausschuss unterschiedlich ausfallen. Hier sind wesentliche Aufgabenfelder kurz erklärt:

• **Situationsanalyse:**

Sowohl beim Start der Arbeit eines Verpflegungsausschusses als auch zu Beginn eines jeden Schuljahres ist es sinnvoll, einen Überblick über den aktuellen Stand der Schulverpflegung zu erlangen:

- Was sind die aktuell geltenden Rahmenbedingungen und Leistungsanforderungen?
- Wie viele Tischgäste aus welchen Altersgruppen nehmen regelmäßig am Mittagessen teil?
- Wie sieht es mit der allgemeinen Zufriedenheit aus?
- Gibt es aktuelle Beschwerden oder Dinge, die kritisch gesehen werden?
- Gibt es Aspekte, die gut laufen?
- Was sollte Priorität bei der Bearbeitung haben?

• **Umfragen initiieren:**

Um einen genaueren Einblick in die aktuelle Situation, aber auch zu individuellen Fragestellungen zu erlangen, kann der Verpflegungsausschuss Umfragen unter der Schülerschaft und/ oder den Eltern initiieren. Die Webanwendung **Unser Schulessen** kann dafür gut Hilfestellung geben.

- **Wahrnehmung der Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schülerschaft**

Der Verpflegungsausschuss sollte in seiner Arbeit darauf achten, dass gerade die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler beim Angebot sowie eine Berücksichtigung ihres Feedbacks gewährleistet sind.

- **Verbesserungsmaßnahmen vorschlagen**

Im Verpflegungsausschuss können Maßnahmen zur Verbesserung des Verpflegungsangebotes sowie der Rahmenbedingungen beim Essen vorbereitet und mögliche Umsetzungsschritte und Verantwortlichkeiten geplant werden.

- **Mitwirkung bei der Vorbereitung der Ausschreibung**

Der Ausschuss kann den Schulträger im Vorfeld einer Ausschreibung unterstützen. Ziel ist dabei, dass Bedarfe einrichtungsbezogen ermittelt und entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen von Leistungsanforderungen mit dem Schulträger erörtert werden.

Organisation der Arbeit

Ein Mitglied des Ausschusses sollte als Ansprechperson benannt werden und die Organisation sowie schulinterne Kommunikation der Ausschussarbeit übernehmen, z.B. zu Sitzungen einladen oder den Kontakt zum Essensanbieter halten. Diese Ansprechperson kann als Verpflegungsbeauftragte/r auch im Web-Tool **Unser Schulessen** die Verwaltung übernehmen.

Wie häufig im Schuljahr sich der Verpflegungsausschuss trifft, ist abhängig von aktuellen Notwendigkeiten bzw. in welchem Umfang die Qualität des Schulessens weiterentwickelt werden soll.

Regelmäßige Treffen helfen, kontinuierlich an relevanten Themen zu arbeiten, die Kommunikation mit allen Beteiligten zu pflegen sowie auftretende Probleme frühzeitig zu erkennen und zeitnah klären zu können. Mindestens einmal im Schulhalbjahr, besser einmal pro Quartal, sollte das Gremium sich zum Austausch treffen.

Dokumentation der Arbeit – Nutzung der Webanwendung Unser Schulessen

Im Schulalltag auftretende Unzufriedenheit oder Kritik am Verpflegungsangebot sollte generell dokumentiert werden. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit dem Verpflegungsanbieter und den Ausgabekräften nötig. Aber auch das pädagogische Personal, das das gemeinsame Essen von Seiten der Schule oder des Hortes begleitet, sollte in ein Feedback-Dokumentationssystem einbezogen werden.

Die regelmäßige Arbeit des Verpflegungsausschusses lässt sich über die Webanwendung **Unser Schulessen** abbilden. Hier werden die Arbeitsschritte wie die Situationsanalyse, Umfragen und deren Ergebnisse, Qualitäts-Checks des Verpflegungsangebotes sowie Planungen für Verbesserungen digital dokumentiert.

Die Schulgemeinschaft informieren

Der Verpflegungsausschuss ist auch die Arbeitsgruppe, die die Kommunikation von Verpflegungsthemen in der Schulgemeinschaft anregt bzw. vorbereitet. Themen hierfür sind beispielsweise:

- Soll eine Umfrage zum Schulessen durchgeführt werden und sollen möglichst viele daran teilnehmen?
- Gibt es Neuerungen oder generelle Mensa-Regeln, die allen bekannt gemacht werden sollten?
- Ist ein Aktionstag oder ein Schulprojekt zum Schulessen geplant?
- Soll über die Neuausschreibung der Schulverpflegung und die Mitwirkung der Schule dabei informiert werden?